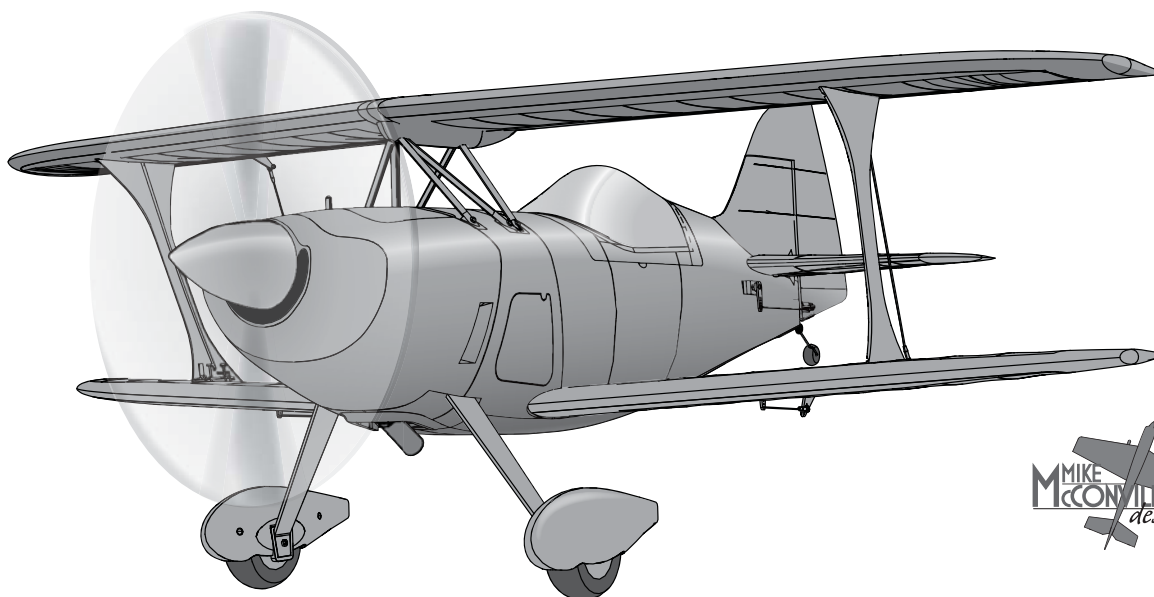


HORIZON[®]
H O B B Y

E-flite[®]
ADVANCING ELECTRIC FLIGHT

Carbon-Z[®] P2 Prometheus



Instruction Manual
Bedienungsanleitung
Manuel d'utilisation
Manuale di Istruzioni

AS3X[®] 

Skip Stewart 
Airshows

CARBON  **STRUCTURE**

Bind-N-Fly[®]
BASIC

Plug-N-Play[®]

HINWEIS

Allen Anweisungen, Garantien und anderen zugehörigen Dokumenten sind Änderungen nach Ermessen von Horizon Hobby, LLC vorbehalten. Aktuelle Produktliteratur finden Sie unter www.horizonhobby.com im Support-Abschnitt für das Produkt.

Begriffserklärung

Die folgende Begriffe werden in der gesamte Produktliteratur verwendet, um die Gefährdungsstufen im Umgang mit dem Produkt zu definieren:

HINWEIS: Verfahren können bei nicht ordnungsgemäßer Durchführung womöglich Schäden an physischem Eigentum UND geringfügige oder keine Verletzungen verursachen.

ACHTUNG: Verfahren können bei nicht ordnungsgemäßer Durchführung womöglich Schäden an physischem Eigentum UND schwere Verletzungen verursachen.

WARNUNG: Verfahren können bei nicht ordnungsgemäßer Durchführung womöglich Schäden an Eigentum, Kollateralschäden UND schwere Verletzungen ODER höchstwahrscheinlich oberflächliche Verletzungen verursachen.



WARNUNG: Lesen Sie die GESAMTE Bedienungsanleitung, um sich vor Inbetriebnahme mit den Funktionen des Produkts vertraut zu machen. Eine nicht ordnungsgemäße Bedienung des Produkts kann das Produkt und persönliches Eigentum schädigen und schwere Verletzungen verursachen.

Dies ist ein hoch entwickeltes Produkt für den Hobbygebrauch. Es muss mit Vorsicht und Umsicht bedient werden und erfordert einige mechanische Grundfertigkeiten. Wird das Produkt nicht sicher und umsichtig verwendet, so könnten Verletzungen oder Schäden am Produkt oder anderem Eigentum entstehen. Dieses Produkt ist nicht für den Gebrauch durch Kinder ohne direkte Aufsicht eines Erwachsenen vorgesehen. Versuchen Sie nicht, das Produkt ohne Zustimmung von Horizon Hobby, LLC zu zerlegen, mit nicht-kompatiblen Komponenten zu verwenden oder beliebig zu verbessern. Dieses Handbuch enthält Sicherheitshinweise sowie Anleitungen zu Betrieb und Wartung. Es ist unerlässlich, dass Sie alle Anleitungen und Warnungen in diesem Handbuch vor dem Zusammenbau, der Einrichtung oder der Inbetriebnahme lesen und diese befolgen, um eine korrekte Bedienung zu gewährleisten und Schäden bzw. schwere Verletzungen zu vermeiden.

14+

Altersempfehlung: Nicht für Kinder unter 14 Jahren. Dies ist kein Spielzeug.



Warnung gegen gefälschte Produkte: Sollten Sie jemals einen Empfänger aus einem Horizon Hobby Produkt wechseln wollen, kaufen Sie diesen bitte bei Horizon Hobby oder einem autorisierten Horizon Hobby Händler um sicher zu stellen, dass Sie ein authentisches qualitativ hochwertiges Spektrum Produkt erhalten. Horizon Hobby LLC lehnt jedwede Haftung, Garantie oder Unterstützung sowie Kompatibilitäts- oder Leistungsansprüche zu DSM oder Spektrum in Zusammenhang mit gefälschten Produkten ab.

Sicherheitsmaßnahmen und Warnungen

Als Benutzer dieses Produkts sind ausschließlich Sie für den Betrieb auf eine Weise verantwortlich, die sie selbst oder andere nicht gefährdet, bzw. die zu keiner Beschädigung des Produkts oder des Eigentums anderer führt.

- Halten Sie stets in allen Richtungen einen Sicherheitsabstand zu Ihrem Modell ein, um Kollisionen und Verletzungen zu vermeiden. Dieses Modell wird über ein Funksignal gesteuert. Funksignale können von außerhalb gestört werden, ohne dass Sie darauf Einfluss nehmen können. Dies kann zu einem vorübergehenden Verlust der Steuerungskontrolle führen.
- Betreiben Sie Ihr Modell stets auf offenen Geländern, weit ab von Automobilen, Verkehr und Menschen.
- Befolgen Sie die Anweisungen und Warnungen für dieses Produkt und jedwedes optionales Zubehörteil (Ladegeräte, wiederaufladbare Akkus etc.) stets sorgfältig.
- Halten Sie sämtliche Chemikalien, Kleinteile und elektrische Komponente stets außer Reichweite von Kindern.
- Feuchtigkeit beschädigt die Elektronik. Vermeiden Sie den Wasserkontakt aller

Komponenten, die dafür nicht speziell ausgelegt und entsprechend geschützt sind.

- Nehmen Sie niemals ein Element des Modells in Ihren Mund, da dies zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen könnte.
- Betreiben Sie Ihr Modell niemals mit schwachen Senderbatterien.
- Halten Sie das Fluggerät stets unter Blickkontakt und Kontrolle.
- Fliegen Sie nur mit vollständig aufgeladenen Akkus.
- Halten Sie den Sender stets eingeschaltet, wenn das Fluggerät eingeschaltet ist.
- Entfernen Sie stets den Akku, bevor Sie das Fluggerät auseinandernehmen.
- Halten Sie bewegliche Teile stets sauber.
- Halten Sie die Teile stets trocken.
- Lassen Sie die Teile stets auskühlen, bevor Sie sie berühren.
- Entfernen Sie nach dem Flug stets den Akku.
- Stellen Sie immer sicher, dass der Failsafe vor dem Flug ordnungsgemäß eingestellt ist.
- Betreiben Sie das Fluggerät niemals bei beschädigter Verkabelung.
- Berühren Sie niemals sich bewegende Teile.

Warnungen zum Laden

ACHTUNG: Alle Anweisungen und Warnhinweise müssen genau befolgt werden. Falsche Handhabung von Li-Po-Akkus kann zu Brand, Personen und/oder Sachwertschäden führen.

- **Laden Sie niemals Akkus unbeaufsichtigt.**
- **Laden Sie niemals Akkus über Nacht.**
- Durch Handhabung, Aufladung oder Verwendung des mitgelieferten Li-Po-Akkus übernehmen Sie alle mit Lithiumakkus verbundenen Risiken.
- Sollte der Akku zu einem beliebigen Zeitpunkt beginnen, sich aufzublähen oder anzuschwellen, stoppen Sie die Verwendung unverzüglich. Falls dies beim Laden oder Entladen auftritt, stoppen Sie den Lade-/Entladevorgang, und entnehmen Sie den Akku. Wird ein Akku, der sich aufbläht oder anschwilt, weiter verwendet, geladen oder entladen, besteht Brandgefahr.
- Lagern Sie den Akku stets bei Zimmertemperatur an einem trockenen Ort.
- ABei Transport oder vorübergehender Lagerung des Akkus muss der Temperaturbereich zwischen 40°F und 120°F (ca. 5°C bis 49°C) liegen. Akku oder Modell dürfen nicht im Auto oder unter direkter Sonneneinstrahlung gelagert

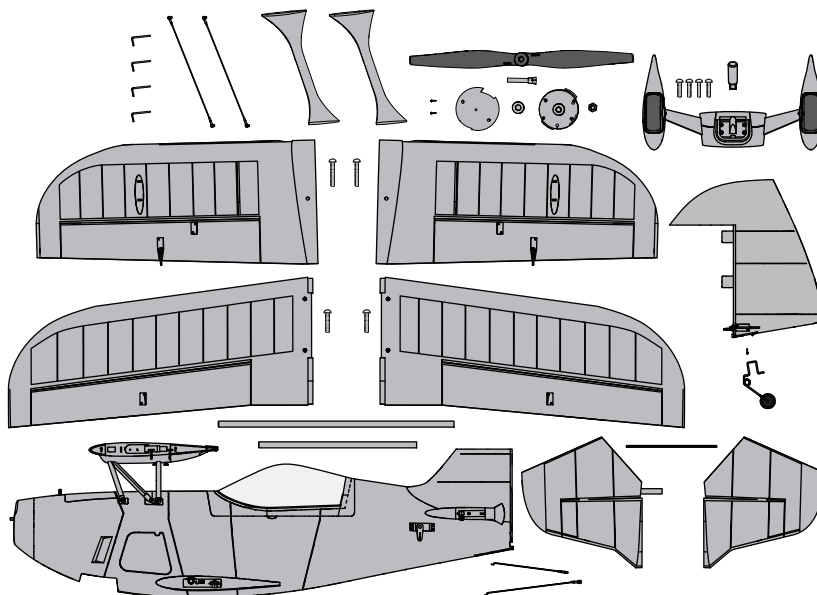
werden. Bei Lagerung in einem heißen Auto kann der Akku beschädigt werden oder sogar Feuer fangen.

- Laden Sie die Akkus immer weit entfernt von brennbaren Materialien.
- Überprüfen Sie immer den Akku vor dem Laden und laden Sie niemals defekte oder beschädigte Akkus.
- Trennen Sie immer den Akku nach dem Laden und lassen das Ladegerät abkühlen.
- Überwachen Sie ständig die Temperatur des Akkupacks während des Ladens.
- Verwenden Sie ausschließlich ein Ladegerät das speziell für das Laden von LiPo Akkus geeignet ist. Das Laden mit einem nicht geeignetem Ladegerät kann Feuer und / oder Sachbeschädigung zur Folge haben.
- Entladen Sie niemals ein LiPo Akku unter 3V pro Zelle unter Last.
- Verdecken Sie niemals Warnhinweise mit Klettband.
- Laden Sie niemals Akkus ausserhalb ihrer sicheren Grenzen.
- Versuchen Sie nicht das Ladegerät zu demontieren oder zu verändern.
- Lassen Sie niemals Minderjährige unter 14 Jahren Akkus laden.
- Laden Sie niemals Akkus an extrem kalten oder heißen Plätzen (empfohlener Temperaturbereich 5 – 49°) oder im direkten Sonnenlicht.






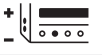

Registrieren Sie ihr Produkt auf www.e-fliterc.com

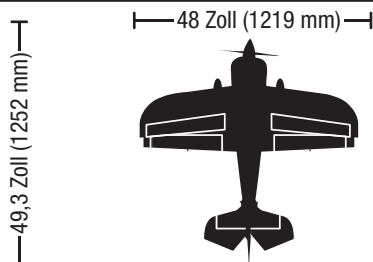
Lieferumfang

Schnellstartanleitung			
Sender Setup	Leeres (Acro-) Modell		
	Umkehren der Servolaufrichtung: Normal		
	Wegverstellung (Alle Oberflächen): 100%		
Duale Geschwindigkeit*		Hohe Geschwindigkeit	Niedrige Geschwindigkeit
	Querruder	100%	55%
	Höhenruder	100%	37%
	Seitenruder	125%	70%
EXPO*		Hoch	Niedrig
	Querruder	15%	10%
	Höhenruder	20%	12%
	Seitenruder	40%	20%
Schwerpunkt (SP)	5,2 Zoll (132 mm) von der Kante des oberen Flügels zur Mitte.		
Einstellung Flug-Timer	6 Minuten		
<p>Die Programmierung von AR636 ist zum Fliegen dieses Flugzeuges nicht erforderlich. Zusätzliche Informationen zum Erwerb von Programmier-App und Programmierkabel können Sie unter www.SpektrumRC.com finden oder durch das Scannen dieses QR-Codes aufrufen.</p> 			



Spezifikationen

		BNF BASIC	PNP PLUS-N-PLAY
	Bürstenloser Außenläufer-Motor 525 kV der Baugröße 50	Inklusive	Inklusive
	70 A, BEC-Wechselmodus, Bürstenloser ESC mit EC5	Eingebaut	Eingebaut
	(4) 25 g Metallgetriebeservo	Eingebaut	Eingebaut
	Spektrum AR636, AS3X-Sportempfänger mit 6 Kanälen	Eingebaut	Erforderlich
	Akku: 4400 mAh 22,2 V 6S 30C Li-Po	Erforderlich	Erforderlich
	Akkuladegerät: 6-zelliges Li-Po-Akkuausgleichsladegerät	Erforderlich	Erforderlich
	Empfohlener Sender: Kompletter 6-Kanal 2,4 GHz mit Spektrum DSM2/DSMX-Technologie mit programmierbaren dualen Geschwindigkeiten und Exponential.	Erforderlich	Erforderlich



Inhaltsverzeichnis

Vor dem Flug	24
Zusammenbau des Modells	24
Zentrieren der Kontrollen	32
Einstellungen Ruder Hörner und Servoarme	32
Binden von Sender und Empfänger	33
Empfängerauswahl und Einbau	33
Einsetzen des Akkus und armen den Reglers	34
Der Schwerpunkt (CG)	35
AS3X Kontrolltest	35
Trimmung im Flug	36
Tipps Zum Fliegen und Reparieren	36
Checkliste nach dem Flug	37
Leitfaden zur Problemlösung AS3X	37
Leitfaden zur Problemlösung	38
Garantieeinschränkungen	39
Kontakt Informationen	40
Konformitätshinweise für die Europäische Union	40
Ersatzteile	79
Optionale Bauteile	79

Vor dem Flug

1	Entnehmen und überprüfen Sie den Lieferumfang.	8	Stellen Sie sicher, dass die Anlenkungen und Gestänge frei laufen.
2	Lesen Sie bitte diese Anleitung sorgfältig.	9	Führen Sie mit dem Sender einen Steuerrichtungstest durch.
3	Laden Sie den Flugakku.	10	Führen Sie einen AS3X Kontrolltest durch.
4	Montieren Sie das Flugzeug.	11	Justieren Sie die Flugkontrollen und den Sender.
5	Setzen Sie einen vollständig geladenen Flugakku ein.	12	Führen Sie einen Reichweitentest durch.
6	Prüfen Sie den Schwerpunkt.	13	Suchen Sie sich ein geeignetes Fluggelände.
7	Binden Sie das Flugzeug an den Sender.	14	Planen Sie ihren Flug nach Flugfeldbedingungen.

Zusammenbau des Modells

Erforderliche Klebemittel:

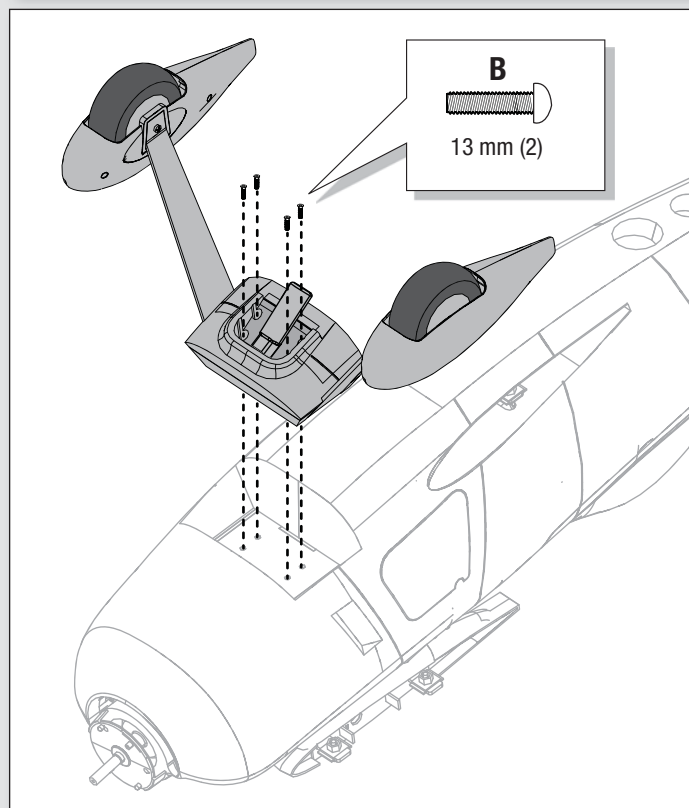
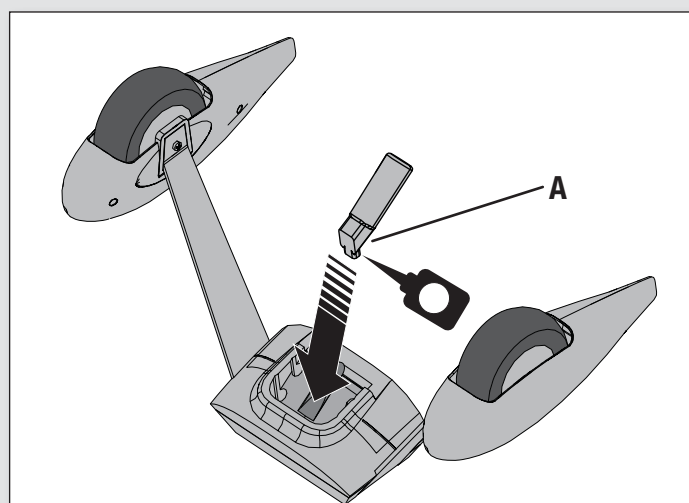


Mittlere CA-Klebstoffe

Montage des Hauptfahrwerks

1. Mittleren Cyanacrylat (CA)-Klebstoff auf das Aufhängerende des Abgasrohrs (A) auftragen und dieses wie abgebildet am Hauptfahrwerk befestigen.
2. Das Hauptfahrwerk (B) an der Rumpfunterseite montieren und mit den 4 mitgelieferten Schrauben sichern.

Bei Bedarf in umgekehrter Reihenfolge zerlegen.



Zusammenbau des Modells *Fortsetzung*

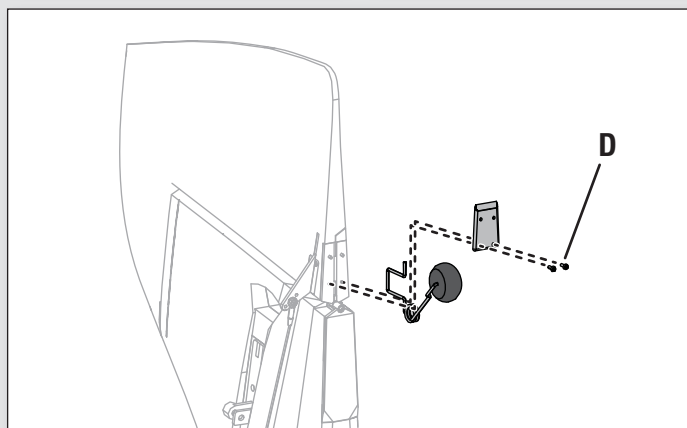
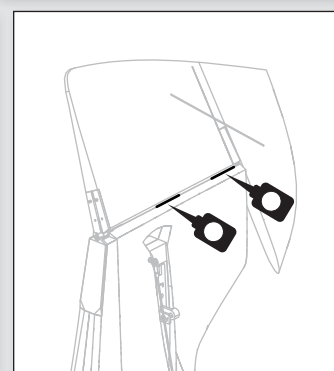
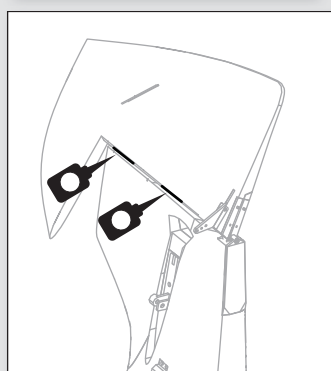
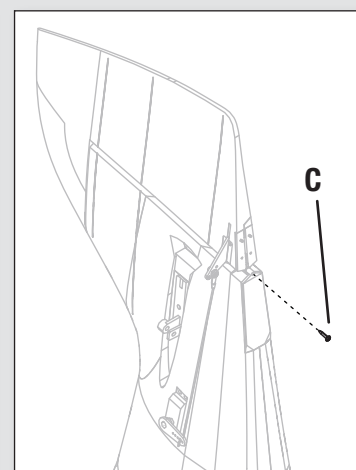
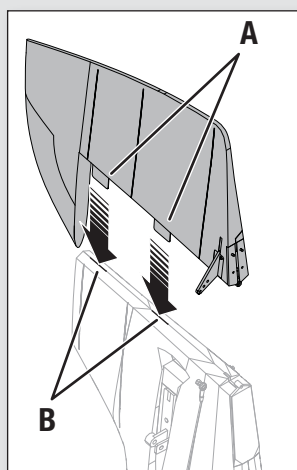
Erforderliche Klebemittel:



Dünne
Cyanacrylat-Klebstoffe

Montage des Seitenruders

1. Die mit dem CA-Klebstoff beschichteten Aufhängungen (A) des Seitenruders in die Schlitzte der Aufhängung (B) des Seitenleitwerks schieben.
2. Die Schraube (C) am Seitenruder montieren.
3. Das Flugzeug an der Nase aufstützen, sodass das Leitwerk aufrecht steht und der dünne Cyanacrylat (CA)-Klebstoff in die Schlitzte fließt.
4. Die Aufhängungen durch das Drehen des Seitenruders nach links verbiegen, danach den dünnen CA-Klebstoff vorsichtig in die rechte Seite der Schlitzte auftragen.
5. Ist der CA-Klebstoff trocken, das Seitenruder nach rechts drehen und den CA-Klebstoff in die linke Seite der Schlitzte auftragen.
6. Das Spornrad mit der Spornradplatte und den 2 Schrauben (D) wie abgebildet montieren.



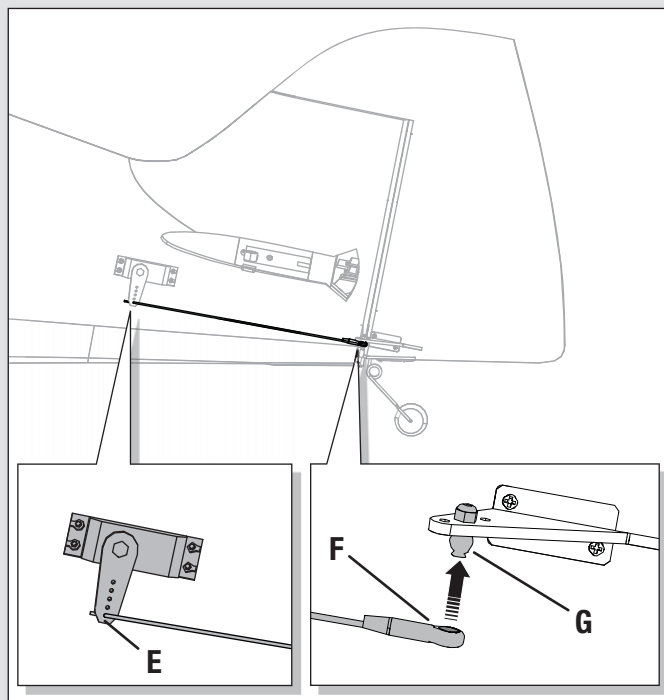
Fortsetzung →

Zusammenbau des Modells *Fortsetzung*

Montage des Seitenruders *Fortsetzung*

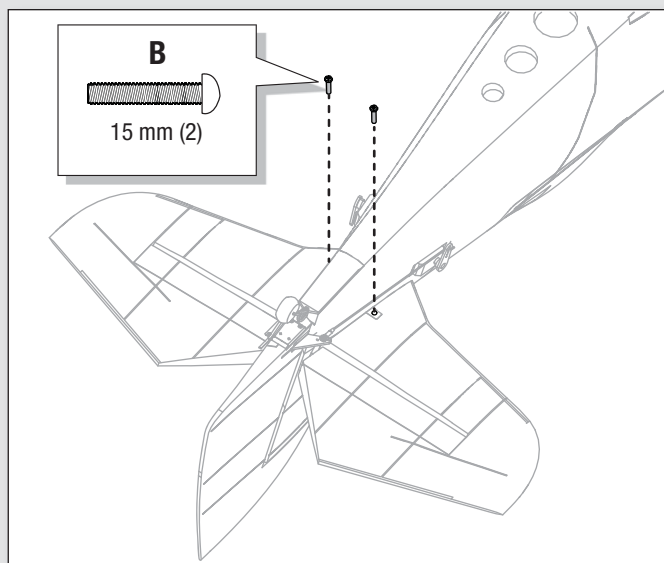
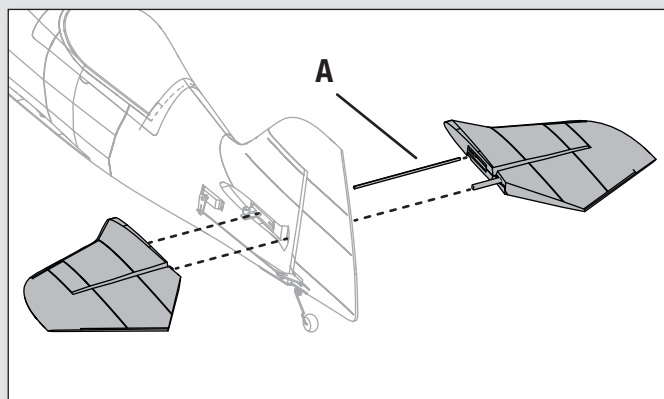
7. Den Z-Krümmter (E) des Reglergestänges an der äußeren Öffnung des Servoarms befestigen, wobei der Z-Krümmter wie abgebildet nach innen weist.
8. Sicherstellen, dass sich der Servoarm des Seitenruders in der korrekten Position befindet und das Seitenruder zentriert ist, dann den Gelenkkopf (F) auf die Kugel des Seitenruderhorns (G) einrasten. Sicherstellen, dass das Seitenruder zentriert ist; den Gelenkkopf bei Bedarf entfernen und einstellen.

Bei Bedarf in umgekehrter Reihenfolge zerlegen.



Montage des horizontalen Stabilisators

1. Das Rohr des horizontalen Stabilisators (A) in die Öffnung im hinteren Rumpf schieben.
2. Den 2-teiligen (rechten und linken) horizontalen Stabilisator wie abgebildet montieren. Sicherstellen, dass das Steuerhorn nach unten weist.
3. Das 2-teilige Leitwerk mit den 2 Schrauben (B) beidseitig in der Unterseite des Höhenleitwerks fixieren.

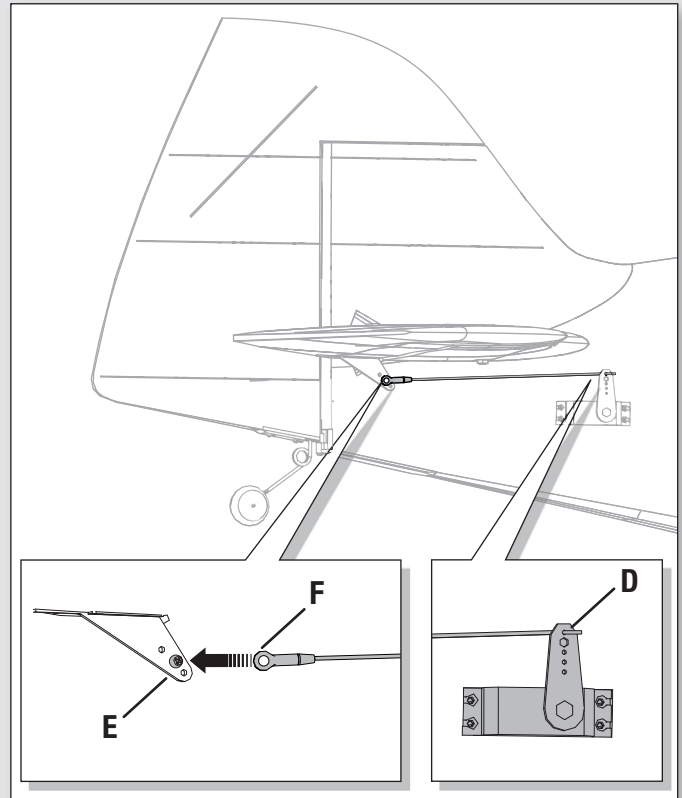


Zusammenbau des Modells *Fortsetzung*

Montage des horizontalen Stabilisators *Fortsetzung*

- Die Schraube zum Sichern des Servoarms entfernen und den Servoarm entfernen.
- Das Ende des Z-Krümmers (E) des Reglergestänges an der äußeren Öffnung des Servoarms befestigen, wobei der Z-Krümmer wie abgebildet nach außen weist.
- Den Servoarm des Höhenruders wieder auf dem Servo montieren. Sicherstellen, dass er korrekt auf der Abtriebsverzahnung des Servos orientiert ist.
- Sicherstellen, dass sich der Servoarm des Höhenruders in der korrekten Position befindet und das Höhenruder zentriert ist, dann den Gelenkkopf (E) auf die Kugel des Höhenruderhorns (F) einrasten. Sicherstellen, dass das Höhenruder zentriert ist; den Gelenkkopf bei Bedarf entfernen und einstellen.

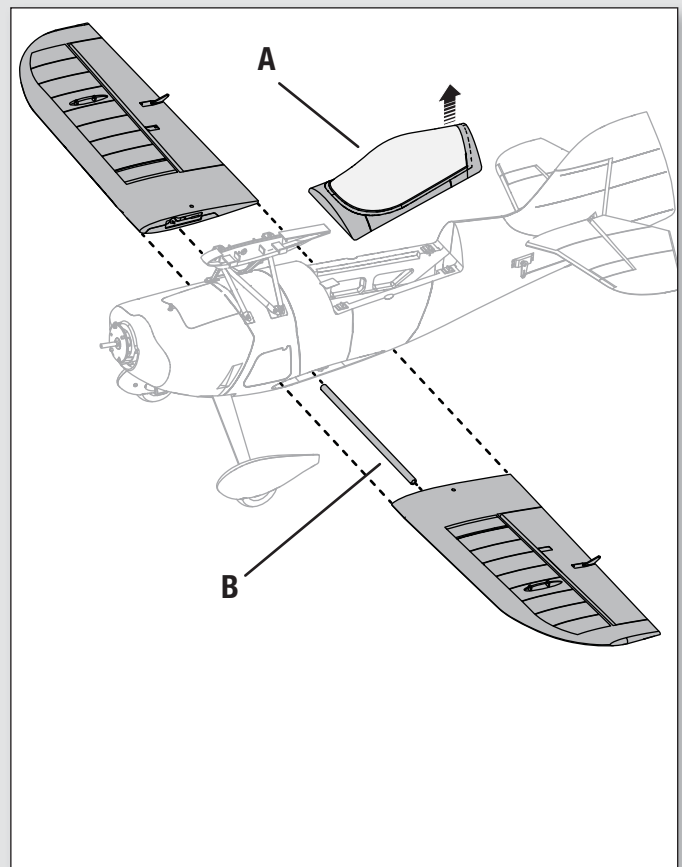
Bei Bedarf in umgekehrter Reihenfolge zerlegen.



Montage der Flügel

Platzierung des unteren Flügels

- Die Kanzelabdeckung (A) vom Rumpf durch Ziehen auf der Rückseite der Abdeckung entfernen. Das direkte Ziehen der Kanzel vermeiden.
- Das kürzere der beiden Steckungsrohre (B) in die Öffnung des Rumpfs schieben.
- Jedes Servokabel des Querruders durch jede Seitenöffnung und die Innenseite des Rumpfs führen.
- Jeden Flügel über das Steckrohr schieben, dann die Flügelhälften einschieben, während die Servokabel gezogen werden, um sicherzustellen, dass sie nicht zwischen die Flügel und den Rumpf gelangen. Sicherstellen, dass jeder Flügel vollständig in den Rumpf eingeführt ist.



Fortsetzung →

Zusammenbau des Modells *Fortsetzung*

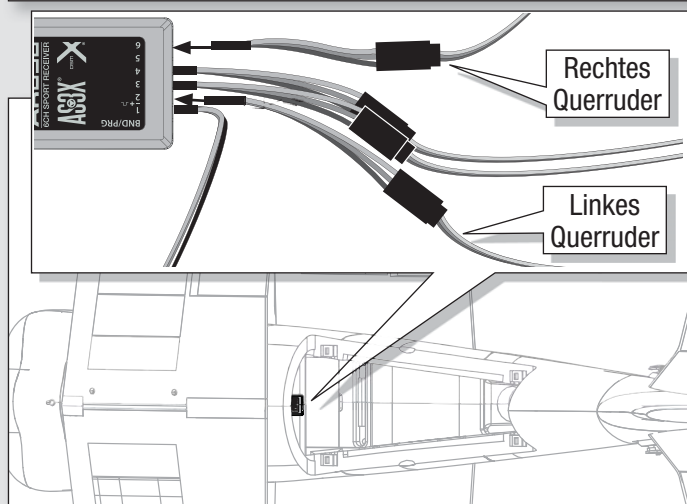
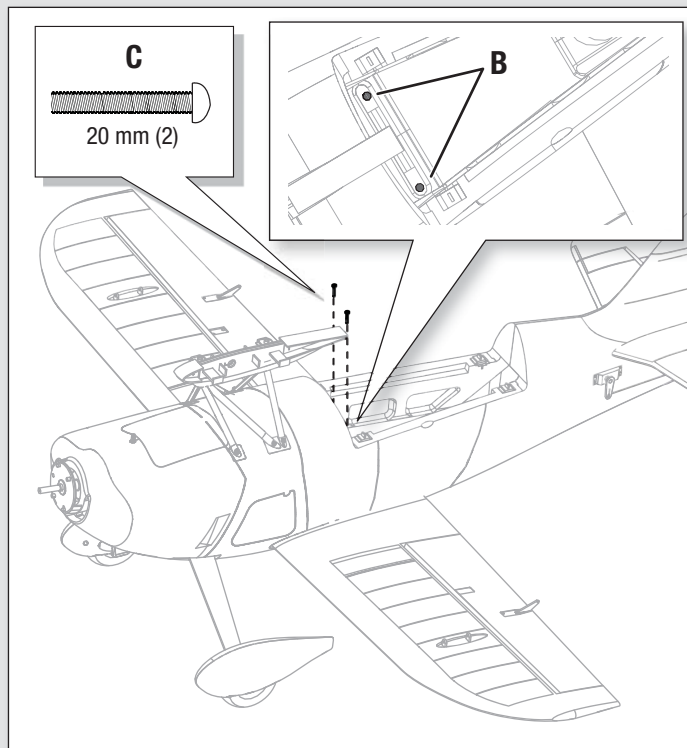
Montage der Flügel *Fortsetzung*

5. Im Rumpf die 2 Schraubenöffnungen (B) am Boden des Rumpfs ausfindig machen. Die 2 mitgelieferten Schrauben (C) zum Sichern der Flügel verwenden.

⚠ ACHTUNG: Die Kabel beim Befestigen der Flügel am Rumpf NICHT zusammendrücken oder anderweitig beschädigen.

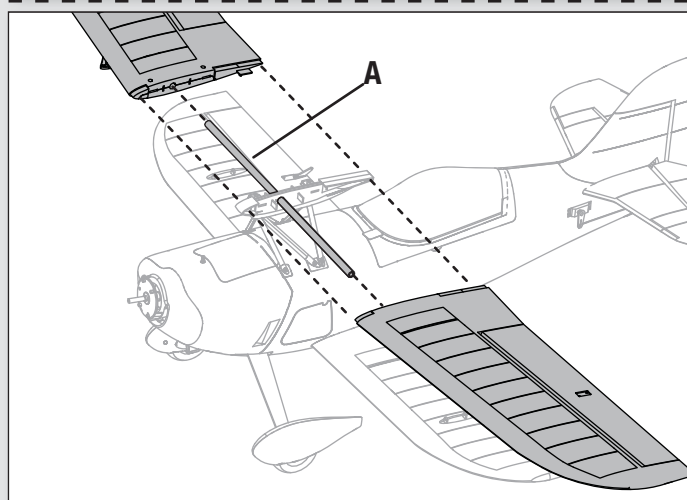
6. Das rechte Servokabel des Querruders mit dem Anschluss 6 verbinden und das linke Servokabel des Querruders mit Anschluss 2 wie abgebildet verbinden.
7. Die Kanzelabdeckung wieder montieren.

Bei Bedarf in umgekehrter Reihenfolge zerlegen.



Platzierung des oberen Flügels

1. Das lange Steckrohr (A) in die Öffnung der sich auf der Oberseite des Rumpfs befindlichen mittigen Verstrebungshalterung schieben.
2. Den linken und rechten oberen Flügel über das Steckrohr schieben, bis die Flügel fest in den Vertiefungen der mittigen Verstrebungshalterung einrasten.



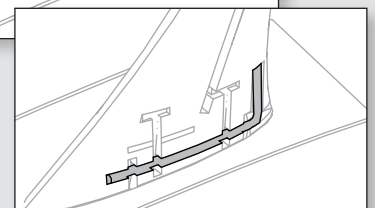
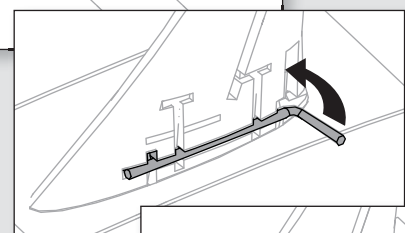
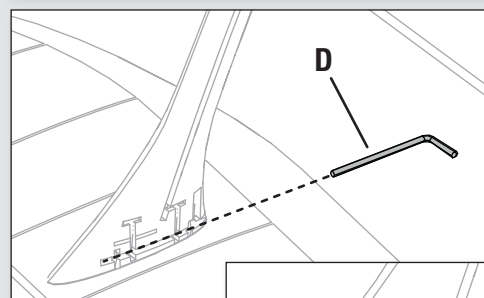
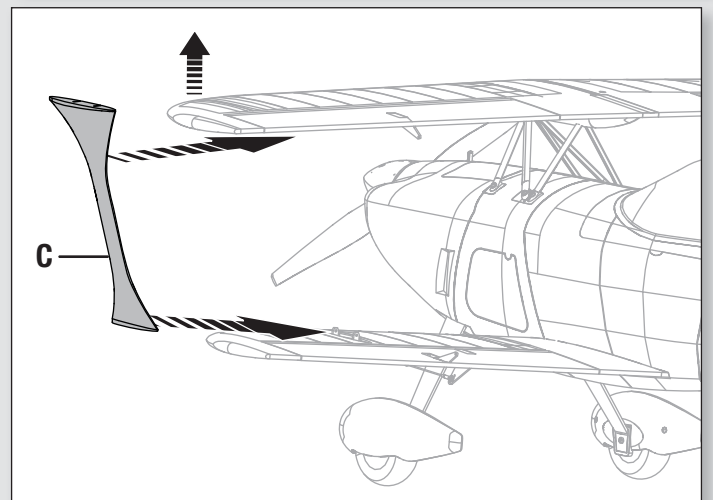
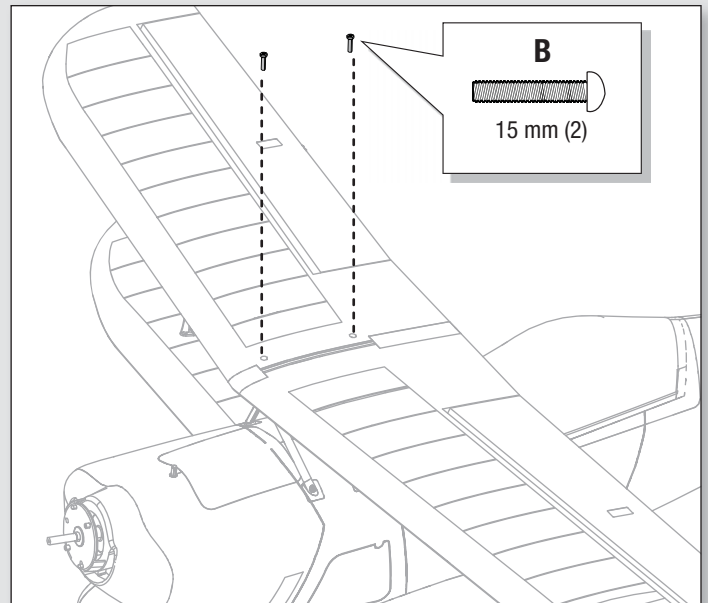
Zusammenbau des Modells *Fortsetzung*

Montage der Flügel *Fortsetzung*

Platzierung des oberen Flügels *Fortsetzung*

3. Die oberen Flügel mit den 2 mitgelieferten Schrauben (**B**) an der mittigen Verstrebungshalterung sichern.
4. Die linken und rechten Flügelverstrebungen (**C**) montieren, indem sie in ihre Positionen geschoben werden, wobei die Decals nach außen zeigen. Die Flügelspitze des oberen Flügels vorsichtig anheben und die Flügelverstrebung in Richtung Rumpf schieben. Die 2 Aufhängungen mit den 2 Vertiefungen ausrichten, bis die Verstrebung richtig einrastet.
5. Die rechten und linken Flügelverstrebungen mit den 4 mitgelieferten Verstrebungsbolzen (**D**) sichern. Einen Bolzen in die Ober- und Unterseite der Flügelverstrebung einführen. Sobald der Bolzen einrastet, den L-Bend zum Versenken drehen; ein Magnet wird ihn in dieser Position halten.

Bei Bedarf in umgekehrter Reihenfolge zerlegen.



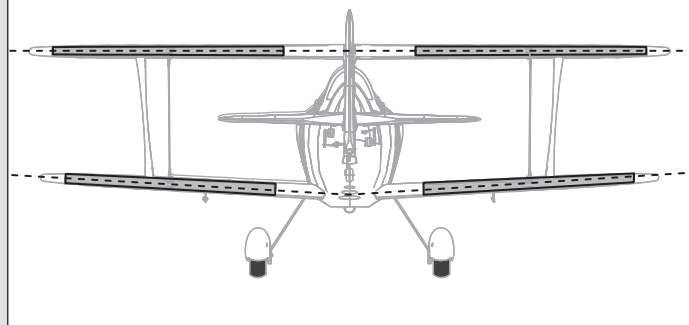
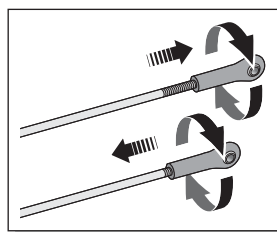
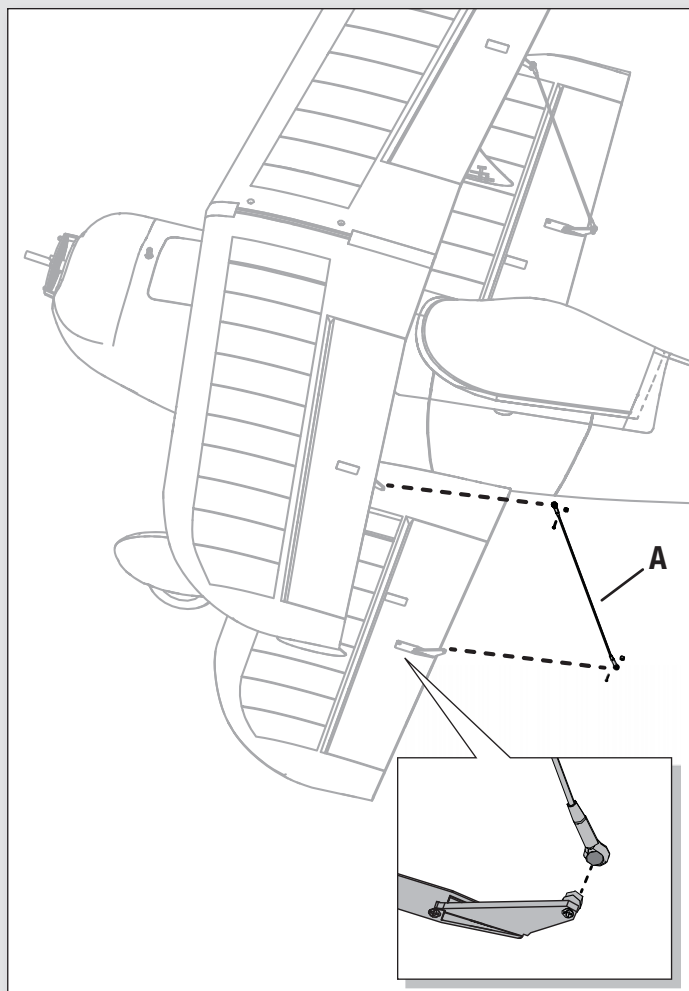
Zusammenbau des Modells *Fortsetzung*

Montage der Flügel *Fortsetzung*

Montage der Pleuelstange des Querruders

1. Die Pleuelstange des Querruders (A) auf das obere Querruder durch Einrasten des Gelenkkopfs auf die Kugel montieren.
2. Das untere Querruder zentrieren und den unteren Gelenkkopf bei Bedarf ausrichten, sodass das obere Querruder zentriert ist.
3. Sobald beide Querruder zentriert sind, die Pleuelstange auf dem unteren Querruder durch die mitgelieferte Schraube und Mutter sichern.
4. Die verbleibende Pleuelstange auf der anderen Flugzeugseite auf die gleiche Weise anbringen.

Bei Bedarf in umgekehrter Reihenfolge zerlegen.



Zusammenbau des Modells *Fortsetzung*

Montage von Motor und Propeller

1. Die Klemmbuchse (A), Unterlegscheibe des Antriebs (B) und Spinnerrückplatte (C) auf der Motorwelle (D) montieren.
2. Den Propeller (E) die Propellerunterlegscheibe (F) und die Propellermutter (G) auf der Propellerwelle montieren.
3. Den Propeller mit den zwei Bolzen (H) auf der Propellerrückplatte wie abgebildet ausrichten. Die Mutter festziehen und sicherstellen, dass sie den Propeller eng gegen die Bolzen sichert.
4. Den Spinnerkegel (I) über dem Propeller und der Spinnerrückplatte montieren. Den Spinnerkegel mit den 2 mitgelieferten Schrauben (J) sichern.

WICHTIG: Nur mit der Hand festziehen, eine Schraube festziehen, bis sie beginnt, fest anzuliegen, dann die andere Schraube bis zum gleichen Punkt festziehen. Diesem abwechselnden Prozess folgen, bis der Spinnerkegel vollständig anliegt, um eine gleichmäßige Installation sicherzustellen.

WICHTIG: Die Größenangabe (15 x 5,5) des Propellers muss für den ordnungsgemäßen Propellerbetrieb nach außen vom Motor weg weisen. Sicherstellen, dass die Mutter den Propeller festhält, ohne diesen dabei zu beschädigen.

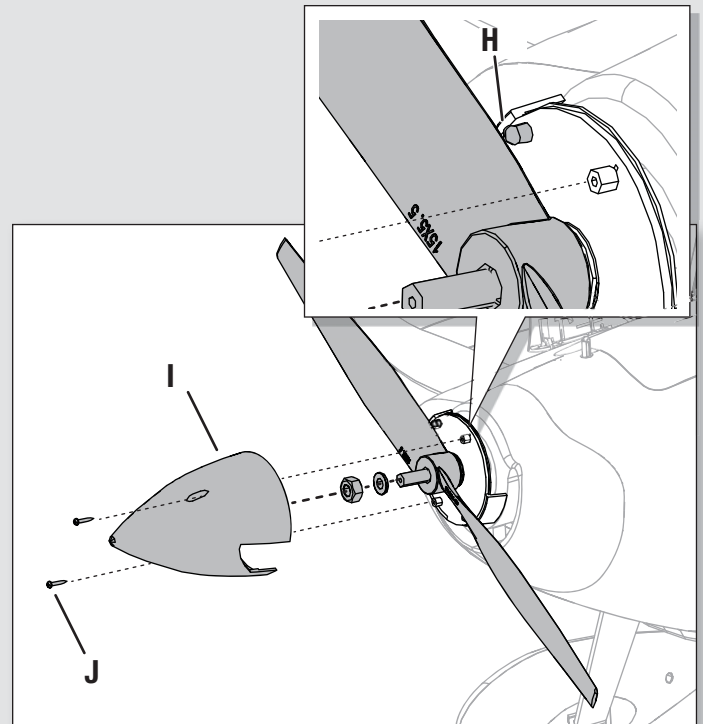
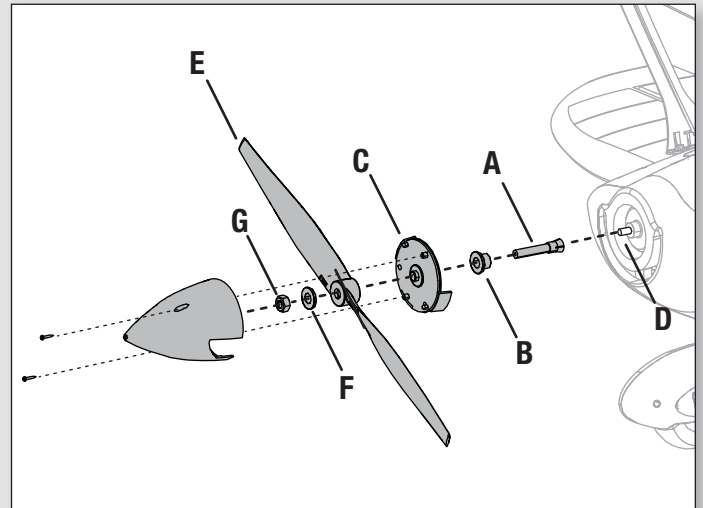
In entgegengesetzter Reihenfolge zerlegen. Die Verkabelung wird nicht vollständig dargestellt.

HINWEIS: Ist der Propeller nicht ausbalanciert, dann kann das Flugzeug vibrieren, wodurch das Stabilisierungssystem nicht korrekt funktioniert und/oder die Lebensdauer des Servos verkürzt wird.

Horizon Hobby gewährt keinen Ersatz, wenn die Servos extremen Vibrationen ausgesetzt sind oder das Stabilisierungssystem mit einem nicht balancierten Propeller verwendet wird.

Weitere Informationen finden sich in unserem Video zur Ausbalancierung des Propellers auf dem YouTube-Kanal von Horizon Hobby unter <https://www.youtube.com/watch?v=OXuNnYQ02s4>

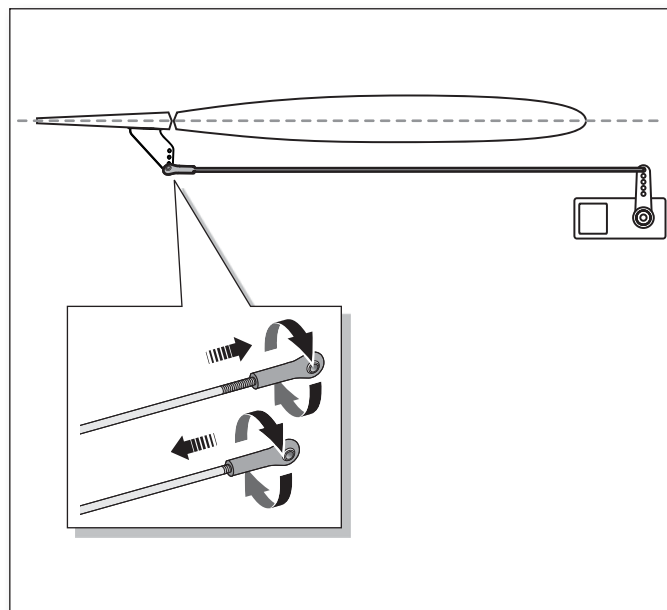
HINWEIS: Den Propeller vor dem Einstellen des Funksystems entfernen, da es ansonsten zu unbeabsichtigten Verletzungen kommen kann.



Zentrieren der Kontrollen

Überprüfen Sie nach dem Zusammenbau und Programmierung des Senders ob alle Ruder zentriert sind. Sollten diese nicht zentriert sein, zentrieren Sie diese mechanisch mit den Anlenkungen.

Stellen Sie nach dem Binden die Trimmungen und Subtrimmungen auf 0 und justieren dann die Anlenkungen um die Ruder zu zentrieren.

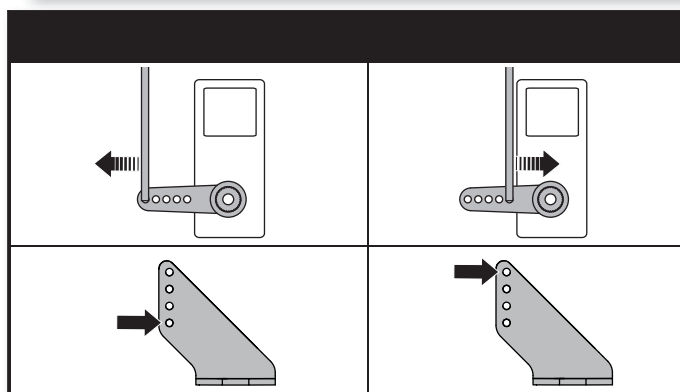


Einstellungen Ruder Hörner und Servoarme

In der Tabelle auf der rechten Seite können Sie die Werkseinstellungen der Servoarme und Ruderhörner sehen.

Sie können nach den ersten Flügen die Position der Anlenkungen nach ihren Wünschen ändern. Bitte beachten Sie dazu den unten stehenden Hinweis.

Werkseinstellungen		
	Ruderhörner	Servoarme
Höhenruder		
Seitenruder		
Querruder		



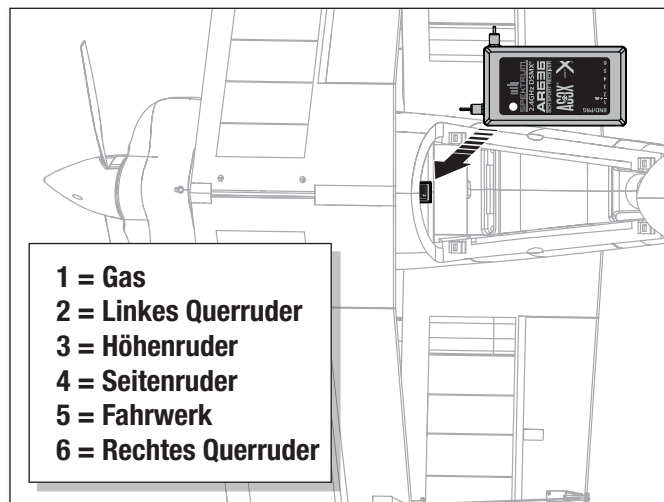
Der Spektrum AR636-Empfänger wird für dieses Flugzeug empfohlen. Wird ein anderer Empfänger montiert, dann sicherstellen, dass es sich dabei zumindest um einen kompletten 6-Kanal (Sport)-Empfänger handelt. Für die korrekte Montage und Bedienungsanleitung lesen Sie die Anleitung Ihres Empfängers.

Montage (AR636 abgebildet)

1. Die Batterieabdeckung von der Kanzelabdeckung entfernen.
2. Den Empfänger wie abgebildet parallel zur Länge des Rumpfs befestigen. Doppelseitiges Servo-Klebeband verwenden.

⚠ ACHTUNG: Die falsche Montage des Empfängers kann einen Absturz verursachen.

3. Die entsprechenden Steuerflächen auf ihren jeweiligen Anschlüssen auf dem Empfänger mit Hilfe der Tabelle in der Abbildung anbringen.



Binden von Sender und Empfänger

Dieses Produkt erfordert einen zugelassenen Spektrum DSM2/DSMX Empfänger. Unter www.bindnfly.com können Sie eine Liste aller kompatiblen Empfänger sehen.

WICHTIG: Bevor Sie den Sender binden lesen Sie bitte den Abschnitt zur Senderprogrammierung um sicher zu stellen, dass ihr Sender für dieses Flugzeug richtig programmiert ist.

Bindevorgang

WICHTIG: Der im Lieferumfang enthaltene AR636 Empfänger wurde speziell für den Betrieb in diesem Flugzeug programmiert. Lesen Sie bitte zur korrekten Einstellung in der Bedienungsanleitung nach, sollte der Empfänger ausgetauscht oder in einem anderem Flugzeug eingesetzt werden.

⚠ ACHTUNG: Wenn Sie einen Futaba-Sender mit einem Spektrum DSM-Modul verwenden, müssen Sie den Gaskanal reversieren (umkehren) und danach das System neu binden. Lesen Sie bitte für den Bindevorgang und programmieren der Failsafeeinstellungen die Bedienungsanleitung des Spektrum Modules. Zum reversieren des Gaskanals lesen Sie bitte in der Anleitung des Futaba Senders nach.

1. Stellen Sie sicher, dass der Sender ausgeschaltet ist.
2. Bringen Sie die Steuerungen des Senders in die Neutralstellung (Flugsteuerungen: Seiten-, Höhen- und Querruder) oder auf niedrige Stellungen (Gas, Gastrimmung).*
3. Stecken Sie den Bindestecker in den Bindeport des Empfängers.
4. Schließen Sie den Flugakku an den Regler an und schalten ihn ein. Der Regler produziert eine Serie von Tönen. Einen langen Ton, danach 6 kurze Töne die anzeigen, dass die Niederspannungsabschaltung (LVC) korrekt eingestellt ist. Die orange Binde-LED des Empfängers fängt schnell zu blinken an.
5. Treten Sie drei Schritte zurück vom Empfänger/Flugzeug. Schalten Sie den Sender mit gedrückter Bindetaste / Bindschalter ein. Lesen Sie dazu die Bindeanleitung ihres Senders.

Tipp: Richten Sie nicht die Antenne direkt auf den Empfänger während des Bindevorganges.

Tipp: Halten Sie sich fern von großen metallischen Objekten während des Bindevorganges.

6. Ist der Empfänger an den Sender gebunden leuchtet die orange LED und der Regler produziert eine Reihe von ansteigenden Tönen. Diese Töne zeigen an, dass der Regler armiert ist, wenn Gastrimmung und Gashebel sich dazu auf niedrigster Einstellung befinden.

7. Nehmen Sie den Bindestecker aus dem Bindeport des Empfängers.

Tipp: Heben Sie den Bindestecker gut auf. Einige Piloten befestigen diesen am Senderclip.

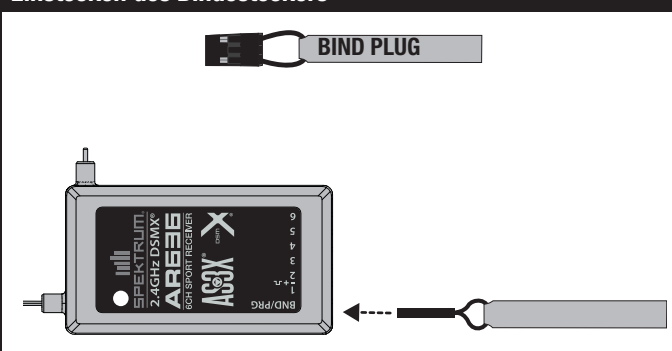
Einmal gebunden sollte der Sender und Empfänger die Bindung halten auch wenn der Empfänger aus- und wieder eingeschaltet wird. Sollten Sie feststellen, dass die Bindung verloren gegangen ist wiederholen Sie einfach den Bindevorgang.

Der Gaskanal wird sich so lange nicht arminen bis der Gashebel am Sender in die niedrigste Position gefahren wurde. Sollten hierbei Probleme auftreten, lesen Sie bitte für weitere Informationen in dem Leitfaden zur Problemlösung nach oder kontaktieren den technischen Service von Horizon Hobby.

*Failsafe

Sollte der Empfänger die Verbindung zum Sender verlieren wird die Failsafe-funktion aktiv. Nach der Aktivierung wird das Flugzeug in die bei dem Schritt 2 des Bindevorganges programmierte neutrale Position gebracht.

Einstecken des Bindesteckers



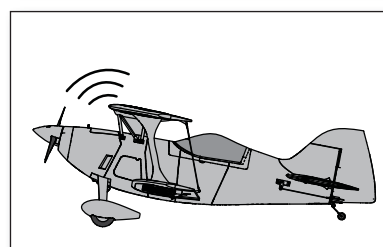
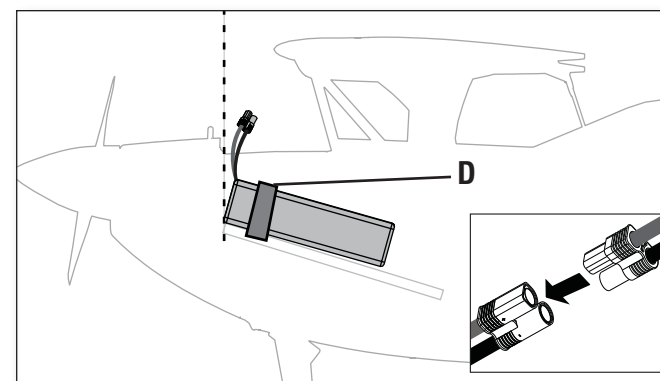
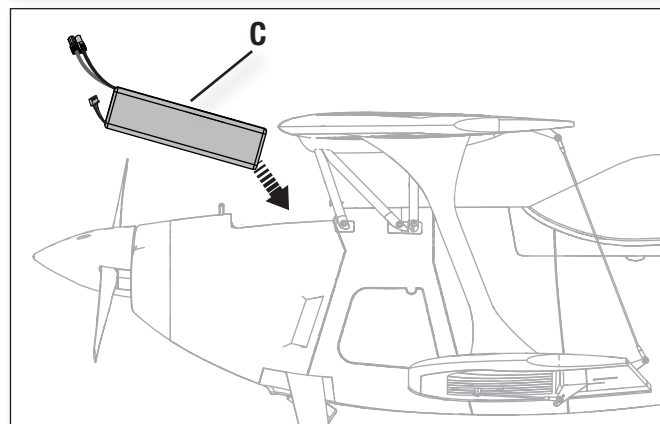
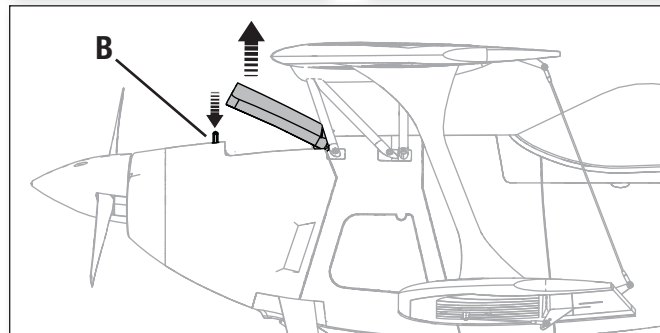
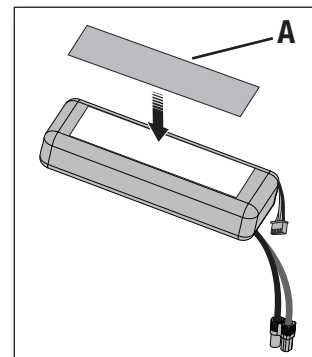
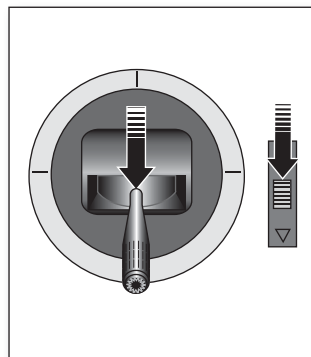
Einsetzen des Akkus und armieren den Reglers

Wahl des Akkus

Wir empfehlen den E-flite® 4400 mAh 22,2V 6S 30C Li-Po-Akku (EFLB44006S30). Siehe Optionale Teileliste zu anderen empfohlenen Akkus. Wird ein anderer als die aufgeführten Akkus verwendet, dann sollte der Akku innerhalb des Leistungsbereichs, der Abmessungen und des Gewichts des E-flite Li-Po-Akkupakets liegen, damit er in den Rumpf passt. Sicherstellen, dass das Modell am empfohlenen SP ausbalanciert ist.

⚠ ACHTUNG: Die Hände immer weg vom Propeller halten. Der Motor wird im eingeschalteten Zustand den Propeller als Reaktion auf eine Gashebelbewegung drehen.

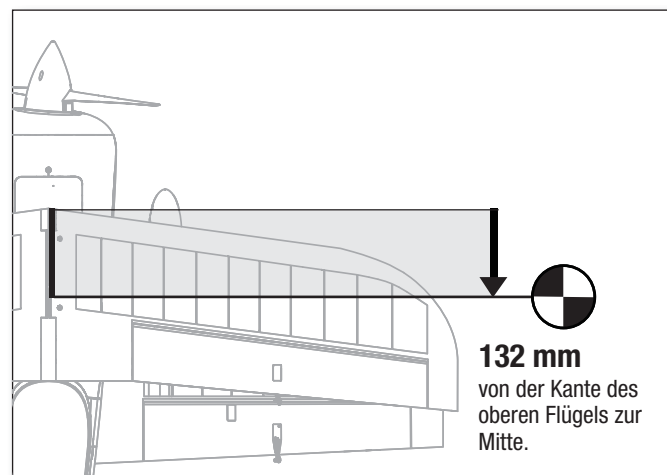
1. Gas und Gastrimmung auf die niedrigste Einstellung senken. Den Sender einschalten und dann 5 Sekunden warten.
2. Es wird empfohlen, ein Klettband (A) auf der Unterseite des Akkus anzubringen.
3. Die Entriegelungstaste (B) drücken und die Akku-Abdeckung entfernen.
4. Den voll aufgeladenen Akku (C) wie abgebildet vollständig im Akku-Fach montieren. *Zu weiteren Informationen ziehen Sie die Anweisungen zur Einstellung des Schwerpunkts heran.*
5. Sicherstellen, dass der Flug-Akku mit dem Klettband (D) gesichert ist.
6. Den Akku mit dem Geschwindigkeitsregler verbinden (der Geschwindigkeitsregler ist nun eingeschaltet).
7. Das Flugzeug still und nicht in den Wind halten, da sich das System ansonsten nicht initialisiert.
 - Der Geschwindigkeitsregler wird eine Reihe von Tönen erzeugen (siehe Schritt 6 der Bindungsanleitung zu weiteren Informationen).
 - Eine LED wird auf dem Empfänger aufleuchten.
8. Die Akku-Abdeckung wieder montieren.



⚠ ACHTUNG: Halten Sie die Hände stets in gebührendem Abstand vom Propeller. Im scharfgeschalteten Zustand dreht der Motor den Propeller bei jeder Bewegung des Gasknüppels.

Der Schwerpunkt (CG)

Der Schwerpunkt wird nach vorn von der Hinterkante des oberen Flügels in der Mitte gemessen. Dieser Schwerpunkt wurde mit dem empfohlenen Akku (EFLB44006S30) bei ausbalanciertem aufrechtem Modell ermittelt. Den Akku bei Bedarf nach vorn oder hinten ausrichten, um den korrekten Schwerpunkt zu erreichen.



AS3X Kontrolltest

Dieser Test soll sicherstellen, dass das AS3X System einwandfrei funktioniert. Bevor Sie diesen Test durchführen muß das Flugzeug vollständig montiert und der Empfänger an den Sender gebunden sein.

1. Erhöhen Sie das Gas etwas über 25% und gehen Sie dann wieder auf Gas (Motor) aus um das AS3X zu aktivieren.

ACHTUNG: Bitte halten Sie alle Körperteile, Haare und lose Kleidung weg vom drehenden Propeller, da sie sich sonst verfangen könnten.

2. Bewegen Sie das gesamte Flugzeug wie abgebildet um sicher zustellen, dass die Ruder sich wie in der Grafik dargestellt bewegen. Sollten sich die Ruder nicht wie dargestellt bewegen, fliegen Sie nicht und lesen in der Anleitung des Empfängers für mehr Informationen nach.

Ist das AS3X System einmal aktiv bewegen sich die Ruderflächen sehr schnell, das ist normal. Das System bleibt solange aktiv bis der Akku getrennt wird.

	Flugzeugbewegung	AS3X Reaktion
Höhenruder		
Queruder		
Seitenruder		

Trimmung im Flug

Trimmen Sie während des ersten Fluges das Flugzeug bei 3/4 Gas aus. Führen Sie stets nur kleine Trimmeingaben durch um das Flugzeug gerade auszurichten.

Berühren Sie nach der Trimmeingabe für 3 Sekunden nicht die Steuerknüppel. Dieses ermöglicht es dem Empfänger die korrekten Einstellungen zur Verbesserung des AS3X Systems zu lernen.

Ein nicht beachten kann die Flugleistung beeinflussen.



Tipps zum Fliegen und Reparieren

Bitte beachten Sie lokale Vorschriften und Gesetze bevor Sie sich ein Gelände zum Fliegen suchen.

Das Flugfeld

Suchen Sie sich zum Fliegen immer ein weites offenes Feld. Wir empfehlen das auf einem zugelassenem Modellflugplatz zu tun. Vermeiden Sie es neben Häusern, Bäumen, Leitungen Gebäuden zu fliegen. Vermeiden Sie es in auf belebten Plätzen wie Parks, Sportplätzen oder Schulhöfen zu fliegen.

Reichweitenüberprüfung ihrer Fernsteueranlage

Führen Sie bitte vor dem Fliegen einen Reichweitentest mit der Fernsteuerung durch. Zur Durchführung lesen Sie bitte in der Bedienungsanleitung ihres Senders nach.

Schwingungen

Ist das AS3X System aktiv (nachdem das Gas das erste Mal erhöht wurde) können Sie sehen wie die Ruder auf die Flugzeugbewegungen reagieren. Unter gewissen Umständen können Schwingungen auftreten (das Flugzeug schwingt dann auf Grund von Überkontrolle auf einer Achse vor und zurück). Sollten die Schwingungen auftreten, lesen Sie bitte im Leitfaden zur Problemlösung nach für mehr Informationen.

Fliegen

Justieren Sie nach der Landung die Anlenkungen mechanisch und stellen die Trimmischieber auf dem Sender wieder auf Neutral. Das Flugzeug sollte ohne Trimm- oder Subtrimeingabe geradeaus fliegen.

Nachtflug

Fliegen Sie auf einer weiten und offenen Fläche ohne Hindernisse. Schalten Sie die Beleuchtung mit dem Schalter im Akkufach ein. Ihre ersten Flüge sollten Sie in der Dämmerung unternehmen und nicht bei totaler Dunkelheit.

Landen

Stellen Sie für die ersten Flüge mit dem empfohlenen Akku den Timer auf 6 Minuten. Landen Sie nach 6 Minuten. Justieren Sie den Timer für kürzere oder längere Flüge erst wenn Sie das Flugzeug geflogen haben. Sollte der Motor zu einem beliebigen Zeitpunkt anfangen zu pulsieren, landen Sie bitte unverzüglich und laden den Akku auf. In dem Abschnitt Niederspannungsabschaltung LVC lesen Sie weitere Informationen wie sie die Leistung und Lebensdauer der Akkus maximieren.

Fliegen Sie das Flugzeug mit 1/4 oder 1/3 Gas an damit ausreichend Leistung für das Abfangen besteht. Am einfachsten landet sich Flugzeug zuerst auf den beiden Haupträdern während das Spornrad noch in der Luft ist.

Sie können auch eine Dreipunktlandung durchführen bei der die drei Räder gleichzeitig den Boden berühren. Reduzieren Sie nach dem Aufsetzen das Höhenruder damit das Flugzeug nicht wieder abhebt. Bei Gasladungen ist es sinnvoll das Höhenruder voll gezogen zu halten damit sich das Flugzeug beim Rollen nicht überschlägt.

Vermeiden Sie bei dem Rollen auf dem Boden scharfe Kurven bis das Flugzeug langsam genug geworden ist, so dass es nicht mehr umkippen kann.

HINWEIS: Sollte ein Crash bevorstehen, reduzieren Sie das Gas und Trimmung vollständig. Ein nicht beachten könnte zu zusätzlichen Schäden am Rumpf, Regler und Motor führen.

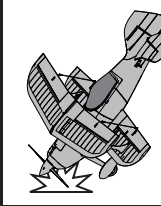
HINWEIS: Prüfen Sie nach jedem Aufschlag ob der Empfänger noch fest und sicher im Rumpf sitzt. Bitte achten Sie bei dem Auswechseln des Empfängers dass dieser in gleicher Einbaurichtung und Position wie der alte Empfänger ist, da sonst ein Schaden wahrscheinlich ist.

HINWEIS: Absturzschaäden sind nicht durch die Garantie gedeckt.

HINWEIS: Lassen Sie das Flugzeug nach dem Fliegen niemals in der Sonne. Lagern Sie es nicht in heißer, geschlossener Umgebung wie einem Auto. Dieses könnte den Schaum beschädigen.



WARNUNG: Bei Bodenberührung des Propellers sofort Gas Aus.



Niederspannungsabschaltung (LVC)

Wenn ein Li-Po-Akku unter 3 V pro Zelle entladen wird, hält er keine Ladung mehr. Die ESC schützt den Flugakku mit der Niederspannungsabschaltung (LVC) gegen Tiefentladung. Bevor die Akkuladung zu stark abfällt, trennt die LVC die am Motor angelegte Stromversorgung. Die Stromversorgung zum Motor stottert und zeigt an, dass etwas Akkuleistung für die Flugsteuerung und eine sichere Landung reserviert ist.

Entfernen Sie den LiPo-Akku nach Gebrauch aus dem Fluggerät, um eine allmähliche Entladung zu verhindern. Laden Sie Ihren Li-Po-Akku vor der Lagerung auf ungefähr die halbe Kapazität auf. Stellen Sie während der Lagerung sicher, dass die Akkuladung nicht unter 3 V pro Zelle abfällt.

HINWEIS: Wiederholtes Fliegen in die Niederspannungsabschaltung beschädigt den Akku.

Tipp: Prüfen Sie die Akkuspannung vor und nach dem Fliegen mit dem LiPo Voltchecker (EFLA111, sepaarsat erhältlich).

Reparaturen

Dank der Z-Schaum Konstruktion können die meisten Reparaturen mit fast jedem Klebstoff ausgeführt werden. (Heißkleber, normaler Sekundenkleber (CA), Epoxy etc.

HINWEIS: Die Verwendung von Aktivatorspray für Sekundenkleber (CA) kann dazu führen dass die Lackierung des Flugzeuges beschädigt wird. Hantieren Sie nicht mit dem Modell bis der Aktivator vollständig getrocknet ist.

Checkliste nach dem Flug

1	Trennen Sie den Flugakku vom Regler/ESC (notwendig zur Sicherheit und Akkuehaltbarkeit).	5	Reparieren bzw. ersetzen Sie beschädigte Bauteile.
2	Schalten Sie den Sender aus.	6	Lagern Sie den Flugakku gesondert vom Flugzeug und überwachen Sie die Aufladung des Akkus.
3	Entfernen Sie den Flugakku aus dem Flugzeug.	7	Notieren Sie die Flugbedingungen.
4	Laden Sie den Flugakku neu auf.		

Leitfaden zur Problemlösung AS3X

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Schwingungen	Beschädigter Propeller oder Spinner	Ersetzen Sie den Propeller oder Spinner
	Propeller nicht gewuchtet	Wuchten Sie den Propeller. Für mehr Informationen sehen Sie bitte Propeller Balancing Video unter: https://www.youtube.com/watch?v=OXuNnYQ02s4
	Geänderte Flugbedingungen	Stellen Sie den Gainwert passend zu den Flugbedingungen ein (Wind, Drift, lokale Bedingungen Luftfeuchtigkeit, Temperatur etc..)
	Motorvibrationen	Ersetzen Sie alle Teile und ziehen Befestigungen wie benötigt an
	Empfänger lose	Richten Sie den Empfänger im Rumpf aus und befestigen Sie ihn
	Lose Komponenten	Befestigen und sichern Sie die Teile (Servo Arm, Gestänge, Servohorn und Ruder)
	Teile verschlissen	Justieren Sie zur Kompensation abgenutzte Teile oder ersetzen diese (speziell Propeller, Gelenke oder Servos)
	Servoausssetzer	Ersetzen Sie das Servo
	Sollte die Schwingungen bestehen bleiben	Verringern Sie den Gainanteil (bitte sehen Sie dazu in der Anleitung nach)
Inkonsistente Flugleistung	Während der Trimmung im Flug hat der Pilot nicht die erforderlichen drei Sekunden gewartet bis die neuen Einstellungen vom AS3X System erlernt wurden.	Berühren Sie die Steuerknüppel nach dem Trimmen für drei Sekunden nicht. Das ermöglicht es dem AS3X System die neuen Einstellungen zu lernen
Falsche Reaktion bei dem AS3X Kontrolltest	Falsche Steuerrichtungen im Empfänger eingestellt die zum Crash führen können	FLIEGEN SIE NICHT. Korrigieren Sie die Steuerrichtung (lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung) und fliegen dann

Leitfaden zur Problemlösung

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Das Fluggerät reagiert nicht auf Gas-eingaben, aber auf andere Steuerungen	Das Gas befindet sich nicht im Leerlauf, und/oder die Gastrimmung ist zu hoch	Steuerungen mit Gassteuerknüppel und Gastrimmung auf niedrigste Einstellung zurücksetzen
	Gas-Servoweg ist niedriger als 100%	Sicherstellen, das der Gas-Servoweg 100% oder mehr beträgt
	Gaskanal ist reversiert (umgedreht)	Reversieren (drehen) Sie den Gaskanal am Sender
	Motor ist vom Regler getrennt	Stellen Sie sicher dass der Motor am Regler angeschlossen ist.
Zusätzliches Propellergeräusch oder zusätzliche Schwingung	Propeller und Spinner, Aufnahme oder Motor beschädigt	Beschädigte Teile austauschen
	Propeller läuft unrund	Wuchten oder ersetzen Sie den Propeller
	Propellerschraube ist zu lose	Ziehen Sie die Propeller Mutter an
	Spinner ist nicht vollständig befestigt	Ziehen Sie den Spinner an oder setzen ihn 180° gedreht auf
Verringerte Flugzeit oder untermotorisiertes Fluggerät	Ladestatus des Flugakkus ist niedrig	Flugakku vollständig neu aufladen
	Propeller umgekehrt eingebaut	Propeller mit Nummern nach vorne weisend einbauen
	Flugakku beschädigt	Flugakku austauschen und Anweisungen des Flugakkus befolgen
	Flugbedingungen können zu kalt sein	Sicherstellen, dass Akku vor Verwendung warm ist
	Akkukapazität zu gering für die Flugbedingungen	Ersetzen Sie den Akku mit einem größerer Kapazität
Das Fluggerät lässt sich (während der Bindung) nicht an den Sender binden	Sender steht während des Bindens zu nah am Empfänger	Stellen Sie den Sender etwas weiter vom Empfänger weg Trennen Sie den Flugakku und schließen ihn erneut an
	Fluggerät oder Sender sind zu nahe an einem großen Metallgegenstand	Stellen Sie den Sender weiter weg von den großen metallischen Objekten
	Der Bindestecker steckt nicht ordnungsgemäß im Bindeanschluss	Bindestecker in den Bindeanschluss stecken und Fluggerät an den Sender binden
	Ladestatus des Flugakkus/der Senderbatterie zu gering	Den Flugakku bzw. die Batterie neu aufladen bzw. austauschen
	Bindeschalter oder Knopf wurde während des Bindevorganges nicht lang genug gedrückt gehalten	Schalten Sie den Sender aus und wiederholen den Bindevorgang. Halten Sie den Senderbindebutton / Schalter gedrückt bis der Empfänger gebunden ist
Das Fluggerät lässt sich (nach der Bindung) nicht mit dem Sender verbinden	Der Sender ist während des Verbindungsvorgangs zu nahe am Fluggerät	Den eingeschalteten Sender ein paar Fuß vom Fluggerät bewegen, Flugakku vom Flugzeug abklemmen und wieder anschließen
	Fluggerät oder Sender sind zu nahe an einem großen Metallgegenstand	Stellen Sie den Sender weiter weg von den großen metallischen Objekten
	Bindestecker blieb im Bindeanschluss stecken	Sender neu mit Flugzeug binden, und Bindestecker vor dem Einschalten abziehen
	Flugzeug an Speicher von anderem Modell gebunden (nur Model Match Sender)	Richtigen Modellspeicher auf dem Sender wählen
	Ladestatus des Flugakkus/der Senderbatterie zu gering	Den Flugakku bzw. die Batterie neu aufladen bzw. austauschen
	Der Sender wurde möglicherweise an ein anderes Modell gebunden (oder mit anderem DSM-Protokoll)	Binden Sie das Fluggerät an den Sender
Ruder bewegt sich nicht	Beschädigung von Ruder, Stellruderhorn, Anlenkgestänge oder Servo	Beschädigte Teile austauschen oder reparieren und Steuerungen anpassen
	Gestänge beschädigt oder Verbindungen locker	Richtiges Modell neu an den Sender binden oder im Sender wählen
	Sender ist nicht ordnungsgemäß gebunden, oder das falsche Modell wurde gewählt	Richtiges Modell neu an den Sender binden oder im Sender wählen
	Akkuladung ist zu niedrig	Laden Sie den Flugakku vollständig
	Empfängerstromversorgung (BEC) des Reglers ist beschädigt	Ersetzen Sie den Regler
Motor pulsiert und verliert an Leistung	ESC verwendet als Standardeinstellung sanfte Niederspannungsabschaltung (LVC)	Laden Sie den Flugakku vollständig oder ersetzen den Akku
	Wetterbedingungen u. U. zu kalt	Verschieben Sie den Flug bis es wärmer ist
	Batterie ist alt, leer oder beschädigt	Ersetzen Sie den Akku
	Batteriestromleistung u. U. zu schwach	Verwenden Sie den empfohlenen Akku

Garantieeinschränkungen

Warnung

Ein ferngesteuertes Modell ist kein Spielzeug. Es kann, wenn es falsch eingesetzt wird, zu erheblichen Verletzungen bei Lebewesen und Beschädigungen an Sachgütern führen. Betreiben Sie Ihr RC-Modell nur auf freien Plätzen und beachten Sie alle Hinweise der Bedienungsanleitung des Modells wie auch der Fernsteuerung.

Garantiezeitraum

Exklusive Garantie Horizon Hobby LLC (Horizon) garantiert, dass das gekaufte Produkt frei von Material- und Montagefehlern ist. Der Garantiezeitraum entspricht den gesetzlichen Bestimmungen des Landes, in dem das Produkt erworben wurde. In Deutschland beträgt der Garantiezeitraum 6 Monate und der Gewährleistungszeitraum 18 Monate nach dem Garantiezeitraum.

Einschränkungen der Garantie

- (a) Die Garantie wird nur dem Erstkäufer (Käufer) gewährt und kann nicht übertragen werden. Der Anspruch des Käufers besteht in der Reparatur oder dem Tausch im Rahmen dieser Garantie. Die Garantie erstreckt sich ausschließlich auf Produkte, die bei einem autorisierten Horizon Händler erworben wurden. Verkäufe an Dritte werden von dieser Garantie nicht gedeckt. Garantieansprüche werden nur angenommen, wenn ein gültiger Kaufnachweis erbracht wird. Horizon behält sich das Recht vor, diese Garantiebestimmungen ohne Ankündigung zu ändern oder modifizieren und widerruft dann bestehende Garantiebestimmungen.
- (b) Horizon übernimmt keine Garantie für die Verkaufbarkeit des Produktes, die Fähigkeiten und die Fitness des Verbrauchers für einen bestimmten Einsatzzweck des Produktes. Der Käufer allein ist dafür verantwortlich, zu prüfen, ob das Produkt seinen Fähigkeiten und dem vorgesehenen Einsatzzweck entspricht.
- (c) Ansprüche des Käufers – Es liegt ausschließlich im Ermessen von Horizon, ob das Produkt, bei dem ein Garantiefall festgestellt wurde, repariert oder ausgetauscht wird. Dies sind die exklusiven Ansprüche des Käufers, wenn ein Defekt festgestellt wird.

Horizon behält sich vor, alle eingesetzten Komponenten zu prüfen, die in den Garantiefall einbezogen werden können. Die Entscheidung zur Reparatur oder zum Austausch liegt nur bei Horizon. Die Garantie schließt kosmetische Defekte oder Defekte, hervorgerufen durch höhere Gewalt, falsche Behandlung des Produktes, falscher Einsatz des Produktes, kommerziellen Einsatz oder Modifikationen irgendwelcher Art aus.

Die Garantie schließt Schäden, die durch falschen Einbau, falsche Handhabung, Unfälle, Betrieb, Service oder Reparaturversuche, die nicht von Horizon ausgeführt wurden aus.

Ausgeschlossen sind auch Fälle, die bedingt durch (vii) eine Nutzung sind, die gegen geltendes Recht, Gesetze oder Regularien verstoßen haben. Rücksendungen durch den Käufer direkt an Horizon oder eine seiner Landesvertretungen bedürfen der Schriftform.

Schadensbeschränkung

Horizon ist nicht für direkte oder indirekte Folgeschäden, Einkommensausfälle oder kommerzielle Verluste, die in irgendeinem Zusammenhang mit dem Produkt stehen verantwortlich, unabhängig ab ein Anspruch im Zusammenhang mit einem Vertrag, der Garantie oder der Gewährleistung erhoben werden. Horizon wird darüber hinaus keine Ansprüche aus einem Garantiefall akzeptieren, die über den individuellen Wert des Produktes hinaus gehen. Horizon hat keinen Einfluss auf den Einbau, die Verwendung oder die Wartung des Produktes oder etwaiger Produktkombinationen, die vom Käufer gewählt werden. Horizon übernimmt keine Garantie und akzeptiert keine Ansprüche für in der Folge auftretende Verletzungen oder Beschädigungen. Mit der Verwendung und dem Einbau des Produktes akzeptiert der Käufer alle aufgeführten Garantiebestimmungen ohne Einschränkungen und Vorbehalte.

Wenn Sie als Käufer nicht bereit sind, diese Bestimmungen im Zusammenhang mit der Benutzung des Produktes zu akzeptieren, werden Sie gebeten, das Produkt in unbenutztem Zustand in der Originalverpackung vollständig bei dem Verkäufer zurückzugeben.

Sicherheitshinweise

Dieses ist ein hochwertiges Hobby Produkt und kein Spielzeug. Es muss mit Vorsicht und Umsicht eingesetzt werden und erfordert einige mechanische wie auch mentale Fähigkeiten. Ein Versagen, das Produkt sicher und umsichtig zu betreiben kann zu Verletzungen von Lebewesen und Sachbeschädigungen erheblichen Ausmaßes führen. Dieses Produkt ist nicht für den Gebrauch durch Kinder ohne die Aufsicht eines Erziehungsberechtigten vorgesehen. Die Anleitung enthält Sicherheitshinweise und Vorschriften sowie Hinweise für die Wartung und den Betrieb des Produktes. Es ist unabdingbar, diese Hinweise vor der ersten Inbetriebnahme zu lesen und zu verstehen. Nur so kann der

falsche Umgang verhindert und Unfälle mit Verletzungen und Beschädigungen vermieden werden.

Fragen, Hilfe und Reparaturen

Ihr lokaler Fachhändler und die Verkaufsstelle können eine Garantiebeurteilung ohne Rücksprache mit Horizon nicht durchführen. Dies gilt auch für Garantiereparaturen. Deshalb kontaktieren Sie in einem solchen Fall den Händler, der sich mit Horizon kurz schließen wird, um eine sachgerechte Entscheidung zu fällen, die Ihnen schnellstmöglich hilft.

Wartung und Reparatur

Muss Ihr Produkt gewartet oder repariert werden, wenden Sie sich entweder an Ihren Fachhändler oder direkt an Horizon.

Rücksendungen / Reparaturen werden nur mit einer von Horizon vergebenen RMA Nummer bearbeitet. Diese Nummer erhalten Sie oder Ihr Fachhändler vom technischen Service. Mehr Informationen dazu erhalten Sie im Serviceportal unter www.Horizonhobby.de oder telefonisch bei dem technischen Service von Horizon.

Packen Sie das Produkt sorgfältig ein. Beachten Sie, dass der Originalkarton in der Regel nicht ausreicht, um beim Versand nicht beschädigt zu werden. Verwenden Sie einen Paketdienstleister mit einer Tracking Funktion und Versicherung, da Horizon bis zur Annahme keine Verantwortung für den Versand des Produktes übernimmt. Bitte legen Sie dem Produkt einen Kaufbeleg bei, sowie eine ausführliche Fehlerbeschreibung und eine Liste aller eingesendeten Einzelkomponenten. Weiterhin benötigen wir die vollständige Adresse, eine Telefonnummer für Rückfragen, sowie eine Email Adresse.

Garantie und Reparaturen

Garantieanfragen werden nur bearbeitet, wenn ein Originalkaufbeleg von einem autorisierten Fachhändler beiliegt, aus dem der Käufer und das Kaufdatum hervorgeht. Sollte sich ein Garantiefall bestätigen wird das Produkt repariert oder ersetzt. Diese Entscheidung obliegt einzig Horizon Hobby.

Kostenpflichtige Reparaturen

Liegt eine kostenpflichtige Reparatur vor, erstellen wir einen Kostenvoranschlag, den wir Ihrem Händler übermitteln. Die Reparatur wird erst vorgenommen, wenn wir die Freigabe des Händlers erhalten. Der Preis für die Reparatur ist bei Ihrem Händler zu entrichten. Bei kostenpflichtigen Reparaturen werden mindestens 30 Minuten Werkstattzeit und die Rückversandkosten in Rechnung gestellt. Sollten wir nach 90 Tagen keine Einverständniserklärung zur Reparatur vorliegen haben, behalten wir uns vor, das Produkt zu vernichten oder anderweitig zu verwerten.

ACHTUNG: Kostenpflichtige Reparaturen nehmen wir nur für Elektronik und Motoren vor. Mechanische Reparaturen, besonders bei Hubschraubern und RC-Cars sind extrem aufwendig und müssen deshalb vom Käufer selbst vorgenommen werden.

10/15/15

Kontakt Informationen

Land des Kaufs	Horizon Hobby	Telefonnummer/E-Mail-Adresse	Adresse
Deutschland	Horizon Technischer Service Sales: Horizon Hobby GmbH	service@horizonhobby.de +49 (0) 4121 2655 100	Christian-Junge-Straße 1 25337 Elmshorn, Deutschland

Konformitätshinweise für die Europäische Union



EFL Carbon-Z P2 BNF (EFL10950)

Horizon LLC erklärt hiermit, dass dieses Produkt konform zu den essentiellen Anforderungen der R&TTE und EMC Direktive.

EFL Carbon-Z P2 PNP (EFL10975)

Horizon LLC erklärt hiermit, dass dieses Produkt konform zu den essentiellen Anforderungen der EMC Direktive.

Eine Kopie der Konformitätserklärung ist online unter folgender Adresse verfügbar : <http://www.horizonhobby.com/content/support-render-compliance>.

Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten in der Europäischen Union



Dieses Produkt darf nicht mit anderem Abfall entsorgt werden. Stattdessen obliegt es dem Benutzer, das Altgerät an einer designierten Recycling-Sammelstelle für elektrische und elektronische Geräte abzugeben. Die getrennte Sammlung und Wiederverwertung Ihres Altgeräts zum Zeitpunkt der Entsorgung hilft, Rohstoffe zu sparen und sicherzustellen, dass bei seinem Recycling die menschliche Gesundheit und die Umwelt geschützt werden. Weitere Informationen, wo Sie Ihr Altgerät zum Recycling abgeben können, erhalten Sie bei Ihrer lokalen Kommunalverwaltung, Ihrem Haushaltsabfall Entsorgungsdienst oder bei der Verkaufsstelle Ihres Produkts.

Replacement Parts • Ersatzteile • Pièces de rechange • Pezzi di ricambio

Part # Nummer Numéro Codice	Description	Beschreibung	Description	Descrizione
EFL10902	Decal; Set: P2	Decal; Satz: P2	Autocollant ; Lot : P2	Set decalcomanie: P2
EFL10904	Spinner: P2	Spinner: P2	Cône : P2	Ogiva: P2
EFL10906	Cowl: P2	Motorhaube: P-2	Capot : P-2	Naca motore: P2
EFL10907	Prop Adapter: P2	Propeller-Adapter: P2	Adaptateur d'hélice : P2	Adattatore elica: P2
EFL10911	Servo Arm set: P2	Servoarm-Satz: P2	Ensemble de bras de servo : P2	Set squadretta servocomando: P2
EFL10912	Pushrod/ball link set: P2	Gestänge/Gelenkkopfsatz: P2	Ensemble barre de liaison/articulation à bille : P2	Set aste di comando con attacchi a sfera: P2
EFL10913	Control Horn set: P2	Steuerhornsatz: P2	Ensemble de renvoi de commande : P2	Set squadrette di controllo: P2
EFL10918	Motor Mount: P2	Motorhalterung: P2	Support moteur : P2	Supporto motore: P2
EFL10920	Top Wing set: P2	Oberer Flügelsatz: P2	Ensemble d'ailes supérieures : P2	Set ala superiore: P2
EFL10921	Bottom Wing set: P2	Unterer Flügelsatz: P2	Ensemble d'ailes inférieures : P2	Set ala inferiore: P2
EFL10922	Landing Gear Set: P2	Fahrwerksatz: P2	Ensemble de train d'atterrissage : P2	Set carrello d'atterraggio: P2
EFL10923	Wing Strut set: P2	Flügelverstrebungssatz: P2	Ensemble de haubans d'ailes : P2	Set montanti ala: P2
EFL10924	Cabane Strut set: P2	Cabaneverstrebungssatz: P2	Ensemble de haubans de fuselage : P2	Set montanti cabina: P2
EFL10925	Horizontal Stab set: P2	Höhenruder-Satz: P2	Ensemble de stabilisateurs horizontaux : P2	Set stabilizzatore orizzontale: P2
EFL10926	Rudder w/hardware: P2	Seitenruder mit Hardware: P2	Gouvernail avec accessoires : P2	Direzionale con hardware: P2
EFL10927	Wing Tubes: P2	Steckungsrohre: P2	Tubes d'ailes : P2	Baionette alari: P2
EFL10929	Stab Tube: P2	Stabilisatorrohr: P2	Tube de stabilisateur : P2	Tubo stabilizzatore: P2
EFL10931	Screw set: P2	Schraubensatz: P2	Jeu de vis : P2	Set viti: P2
EFL10933	Battery Hatch: P2	Akku-Abdeckung: P2	Trappe de batterie : P2	Sportello batteria: P2
EFL10963	Canopy Hatch: P2	Kanzelabdeckung: P2	Trappe de la verrière : P2	Sportello capottina: P2
EFL10967	Fuselage w/canopy,cowl: P2	Rumpf mit Kanzel, Motorhaube: P2	Fuselage avec verrière, capot : P2	Fusoliera con capottina e naca: P2
EFLM10915	50-Size Brushless Outrunner Motor: 525Kv	50-Size Brushless Aussenläufer Motor 525Kv	Moteur brushless Classe 50 à cage tournante 525Kv	Motore brushless outrunner classe 50: 525Kv
EFLP1555E	Propeller, 15 x 5.5 (2 Blade)	Propeller, 15 x 5,5 (2 Blätter)	Hélice bipale 15 x 5.5	Elica, 15 x 5.5 (2 pale)
SPMSA500	25g Metal Gear Servo	25g MG Servo	Servo 25g à pignons métal	Servocomando 25g c/ingran. metallo
SPMAR636	AR636 6-Channel AS3X Sport Receiver	AR636 6-Kanal AS3X Sport Empfänger	Récepteur AR636 6 voies avec AS3X	Ricevitore sport AR636 6 canali AS3X

Optional Parts • Optionale Bauteile • Pièces optionnelles • Pezzi opzionali

Part # Nummer Numéro Codice	Description	Beschreibung	Description	Descrizione
EFLB44006S30	4400mAh 6S 22.2V 30C LiPo, 10AWG EC5	4400mAh 6S 22.2V 30C LiPo, 10AWG EC5	Batterie Li-Po 6S 22.2V 4400mA 30C, prise EC5	4400mAh 6S 22.2V 30C LiPo, 10AWG EC5
EFLB50006S50	5000mAh 6S 22.2V 50C LiPo, 10AWG EC5	5000mAh 6S 22.2V 50C LiPo, 10AWG EC5	Batterie Li-Po 6S 22.2V 5000mA 50C, prise EC5	5000mAh 6S 22.2V 50C LiPo, 10AWG EC5
DYNC3010	Passport Ultra Force 220W Touch Battery Charger	Passport Ultra Force 220W Touch Akku Ladegerät	Chargeur Passport Ultra Force 220W tactile	Carica batterie Passport Ultra Force 220W Touch
DYNC4300	Passport Duo 400W Dual AC/DC Charger	Passport Duo 400W Dual AC/DC Ladegerät	Chargeur Passport Duo 400W double sortie	Carica batterie Passport Duo 400W doppia alim. AC/DC
DYNC0030	Dynamite EC5 Battery To EC3 Device	Dynamite EC5 Akku auf EC Stecker	Adaptateur Dynamite Batterie EC5 vers EC3 Contrôleur	Da batteria Dynamite EC5 a dispositivo EC3
DYNC0014	Dynamite EC3 Battery Series Harness	Dynamite EC3 seriellen Kabel	Cordon Dynamite de branchement série, prise EC3	Cablaggio batteria EC3
SPMA3081	AS3X Programming Cable - Audio Interface	Spektrum Audio-Interface AS3X Empfänger Programmierkabel	Câble de programmation audio AS3X pour smartphone	Cavo di programmazione AS3X - Interfaccia audio
SPMA3065	AS3X Programming Cable - USB Interface	Spektrum USB-Interface AS3X Empfänger Programmierkabel	Câble de programmation USB AS3X pour PC	Cavo di programmazione AS3X - Interfaccia USB
EFLA111	Li-Po Cell Voltage Checker	Li-Po Cell Voltage Checker	Testeur de tension d'éléments Li-Po	Voltmetro verifica batterie LiPo
DYN1405	Li-Po Charge Protection Bag, Large	Dynamite LiPoCharge Protection Bag groß	Sac de charge Li-Po, grand modèle.	Sacchetto grande di protezione per carica LiPo
	DX6 DSMX 6-Channel Transmitter	Spektrum DX6 DSMX 6-Kanal Sender	Emetteur DX6 DSMX 6 voies	DX6 DSMX Trasmettitore 6 canali
	DX7 DSMX 7-Channel Transmitter	Spektrum DX7 DSMX 7 Kanal Sender	Emetteur DX7 DSMX 7 voies	DX7 DSMX Trasmettitore 7 canali
	DX9 DSMX 9-Channel Transmitter	Spektrum DX9 DSMX 9 Kanal Sender	Emetteur DX9 DSMX 9 voies	DX9 DSMX Trasmettitore 9 canali
	DX18 DSMX 18-Channel Transmitter	Spektrum DX18 DSMX 18 Kanal Sender	Emetteur DX18 DSMX 18 voies	DX18 DSMX Trasmettitore 18 canali



Carbon-Z[®] P2

© 2016 Horizon Hobby, LLC.

E-flite, Carbon-Z, AS3X, DSM, DSM2, DSMX, the DSMX logo, Bind-N-Fly, the BNF logo, Plug-N-Play, Z-Foam, ModelMatch, EC3, EC5, Dynamite, Passport and the Horizon Hobby logo are trademarks or registered trademarks of Horizon Hobby, LLC.

The Spektrum trademark is used with permission of Bachmann Industries, Inc.

Futaba is a registered trademark of Futaba Denshi Kogyo Kabushiki Kaisha Corporation of Japan.

Prometheus P2 and associated logos and body designs are trademarks or registered trademarks of Code Supplies, Inc., and are used under license by Horizon Hobby, LLC.

All other trademarks, service marks and logos are property of their respective owners.

US 8,201,776. Other patents pending.

<http://www.e-fliterc.com/>